

---

# Vorfreude ist die schönste Freude...

---

## Bausteine für einen Kindergottesdienst zum 3. Adventssonntag

(Lesung und Evangelium entsprechen dem Tagesmessverzeichnis)

### Vorbereitung:

- evtl. Mini- Erinnerungsbüchlein für die Kinder

Wir beginnen den Gottesdienst im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

## Begrüßung

---

*\*pfeift\** Freut euch mit mir. Ich bin fröhlich und mir ist nach pfeifen zu Mute. Die Freude hat mich gepackt. Heute entzünden wir die rosa Kerze am Adventkranz. Den heutigen Tag nennen wir Gaudete - Adventssonntag. Gaudete ist lateinisch und heißt übersetzt: „Freut euch!“

Wenn sich ein Mensch freut, dann strahlt er oder sie. So ergeht es wohl auch unserer 3. Kerze. Das Rosa vom 3. Adventssonntag ist ein aufgehelltes Violett, weil die Freude durchschimmert. Überall da draußen und auch hier drinnen entdecken wir Zeichen von Gottes neuer Welt. Wir sehen strahlende Augen und lächelnde Gesichter. Der Adventkranz wird immer heller, weil bereits drei Kerzen brennen. Freude erfüllt uns. Manchen Menschen ist zum Pfeifen zumute, andere wollen singen. Manchen Menschen sehen wir die Freude nicht an, weil sie nur heimlich lächeln.

Wir wollen heute hier unsere Freude zum Ausdruck bringen, indem wir singen, beten und Gottesdienst feiern.



## Kyrie

---

Herr Jesus Christus, heute ist der Freudentag. Die Hoffnung überwiegt, und das Licht um uns wird heller. Durch dein Mitgefühl und deine Nächstenliebe hast du Freude in die Welt gebracht, bring sie auch zu uns:

Herr Jesus Christus, erfülle mich mit Freude, weil du nahe bist. Lass mich singen, pfeifen und beten.

Herr Jesus Christus, erfülle mich mit Wärme, denn deine Liebe ist spürbar. Lass mich strahlen und Gutes tun.

Herr Jesus Christus, erfülle mich mit Hoffnung, weil eine neue Zeit beginnt. Lass mich jubeln und tanzen.



## Tagesgebet

---

Guter Gott, wir alle erleben Freude und Fröhlichkeit anders. Bei manchen fällt der Stress ab. Andere strahlen und lächeln die ganze Zeit. Wieder andere pfeifen und tanzen durch den Raum. Freude ist ein schönes Gefühl. Wir alle spüren Gott ist nahe. Die Geburt von Jesus steht vor der Tür. Die Kinder sind erfüllt von Weihnachtswünschen. Sie hoffen und bangen. Wir lassen uns von der Hektik der anderen anstecken. Doch heute soll die Freude überwiegen. Dein Sohn wird kommen und die Welt verändern. Er wird Wunder vollbringen, stark und mächtig sein. Er wird zum Friedensboten und zum Licht der Auferstehung. Da gibt es genug Gründe sich zu freuen. Lass uns strahlen und selbst zum Licht für andere werden.

## Lesung vgl. Zef. 3,14-17

---

Jubelt!

Jauchzt!

Freu dich und sei fröhlich von ganzem Herzen!  
Der Herr hat das Urteil gegen dich aufgehoben  
und deine Feinde zur Umkehr gezwungen.

Der König Israels, der Herr, ist in deiner Mitte;  
du hast kein Unheil mehr zu fürchten.

An jenem Tag wird man zu den Menschen in Jerusalem sagen:

Fürchte dich nicht!

Lass die Hände nicht sinken!

Der Herr, dein Gott, ist in deiner Mitte,  
ein Held, der Rettung bringt.

Er freut sich und jubelt über dich,  
er schweigt in seiner Liebe,  
er jubelt über dich und ist fröhlich ,



## Evangelium vgl. Lk. 3, 10-16, 18

In jener Zeit fragten die Leute Johannes den Täufer:

Was sollen wir also tun?

Er antwortete ihnen:

Wer zwei Gewänder hat,  
der gebe eines davon dem, der keines hat,  
und wer zu essen hat,  
der teile dies mit einem anderen!

Es kamen auch Zöllner, um sich taufen zu lassen,  
und fragten ihn: Meister, was sollen wir tun?

Er sagte zu ihnen:

Verlangt nicht mehr, als festgesetzt ist!

Auch Soldaten fragten ihn:

Was sollen denn wir tun?

Und er sagte zu ihnen:

Misshandelt niemanden,  
erpresst niemanden,  
und seit mit eurem eigenen Geld zufrieden!

Das Volk war voll Erwartung  
und alle überlegten im Herzen,  
ob Johannes nicht vielleicht selbst Christus sei.

Doch Johannes gab ihnen allen zur Antwort:

Ich taufe euch mit Wasser.

Es kommt aber einer, der stärker ist als ich,  
und ich bin es nicht wert, ihm die Riemen der Sandalen aufzumachen.

Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen.

Mit diesen und vielen anderen Worten  
ermutigte er das Volk und verkündete die frohe Botschaft.



# Impulse für ein Predigtgespräch

Wenn ich im Fernsehen einen Film anschau, kommt zwischendurch die Werbung. Manchmal nervt sie mich, ein anderes Mal macht sie mich neugierig. Besonders merke ich mir jene Werbung, die komisch oder ein bisschen verrückt ist. Diese Werbung ist dann wie ein Ohrwurm und lässt mich nicht mehr los.

Im heutigen Evangelium macht Johannes Werbung für Jesus. Die Leute werden neugierig, denn Johannes ist ganz anders. Er lebt in der Wüste. Er kleidet sich mit einem Mantel aus Kamelhaar und er isst wilden Honig und Heuschrecken. Er schläft unter freiem Himmel und ist zufrieden mit dem Wenigen, das er hat. Weil Johannes vielen Menschen verrückt erscheint, wollen ihn alle sehen. Und dass er: „Bereitet dem Herrn den Weg!“ ruft, verwundert viele.

Johannes gibt Ratschläge fürs Leben. Er gibt Tipps, wie die Menschen handeln und reagieren sollen. Manche lachen ihn aus, doch viele merken, dass seine Aussagen das Zusammenleben erleichtern.

Manche Menschen bleiben länger stehen und merken, wie wichtig seine Botschaft ist. Er erzählt von Gott. Und als die Menschen genauer zuhören, erkennen sie, dass sein Aufrütteln Sinn ergibt. Sie finden heraus, dass Jesus größer sein wird als Johannes. Nach und nach nehmen sie die Worte von Johannes ernst und spüren Hoffnung im Herzen: Jesus wird die Welt verändern und Freude ins Leben der Menschen bringen.

Die Menschen wollen zu Gott gehören, und Johannes tauft sie im Fluss Jordan. Johannes segnet sie und die Getauften spüren, dass sie Freude erfüllt. Diese Freude verändert ihr Leben.

Die Ratschläge von Johannes gelten auch für uns: „Bereitet dem Herrn den Weg. Teilt euer Essen. Verschenkt Kleidung. Tut Gutes.“ Wenn wir uns dies zu Herzen nehmen und in unserem Alltag umsetzen, wird das Zusammenleben viel schöner, und Freude erfüllt die Welt. Machen wir gemeinsam die kommende Weihnachtszeit noch ein bisschen heller, schöner und fröhlicher.

Vorfreude ist die schönste Freude und was kann schöner sein, als Menschen glücklich zu sehen?



## Fürbitten

---

Guter Gott, Freude erfüllt uns heute. Wir wollen jubeln und singen. Doch in unserem Herzen gibt es Wünschen und Bitten, die uns belasten und beunruhigen. Wir wollen diese Anliegen in deine Hände legen, damit unser Herz wieder lachen kann.

- 1) Für jene Menschen, die wie Johannes ausgelacht oder ausgegrenzt werden. Gib ihnen Freunde an die Seite, die sie lieben, achten und respektvoll behandeln.
- 2) Für jene Menschen, die von Dunkelheit und Kummer umhüllt sind. Schenke ihnen freudvolle Augenblicke, damit die Hoffnung wieder durchbricht.
- 3) Für alle Menschen, die nur das Schlechte in der Welt sehen. Öffne ihnen die Augen für die Schönheiten des Lebens und lass sie dankbar dafür sein.
- 4) Für alle Menschen, die den Sinn des Weihnachtsfestes vergessen oder verdrängen. Steck sie mit der Weihnachtsfreude an.
- 5) Für alle Menschen, denen die Richtung fehlt. Gib, dass sie die Ratschläge von Johannes ernst nehmen und umsetzen.
- 6) Für uns alle, lass die Freude überwiegen, sodass wir pfeifend und lachend durch die Welt gehen.

## Vater unser

---

Vater unser

Jesus brachte nicht nur Freude und Frieden in unsere Welt. Er lehrte uns auch das Vater unser, das wir nun gemeinsam beten.



## Friedensgruß

---

Freude und Frieden hängen engzusammen. Wenn wir friedlich miteinander umgehen, gibt es viele Gründe zum Jubeln, Singen und Pfeifen.

## Gebet

---

Möge dich die Freude auf deinem Weg begleiten.  
Mögen deine Schritte leicht und beschwingt sein.  
Möge dein Jubel und dein Pfeifen andere anstecken.  
Mögen deine guten Taten die Welt verändern.  
Möge das Licht der Kerzen dein Herz berühren.  
Möge Jeus für dich das Licht der Welt sein.

Amen.



## Segen

---

So segne dich Gott, der Vater, der uns freudig in die Arme schließt;  
der Sohn, der das Licht der Welt ist und der Heilige Geist, der uns mit Freude erfüllt. Amen.



## Zusätzliche Inputs zum Thema:

### Bilderbücher:

Ich mache dich froh - ein herzerwärmendes Bilderbuch zum Thema Freude.  
DK Verlag, Follath/Kessel, ISBN: 978-3-8310-4866-3

Die Geschichte von Johannes dem Täufer; Don Bosco Verlag, Frank Hartmann;  
ISBN: 978-3-7698-2409-4

### Liedvorschlag:

Tu Gutes, und sei fröhlich (Don Bosco Lied), PV ZOLLING

Fröhlich sein und Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen,  
KONTAKTE Musikverlag–Reinhard Horn Kinderlieder

Mit dir an meiner Seite, Herr; Kurt Mikula

Mache dich auf und werde licht. Kanon. Gotteslob 219

Bilder © Dagmar Bieler

Bild Adventkranz © Pixabay, vanna44

Bild „Keep on smiling“ © Pixabay, Alexas\_Fotos





## Bastelidee: Mini- Erinnerungsbuch - für all die Freude- momente

- 1) Schneide viele (mindestens 12) kleine gleich große Vierecke aus oder mach es dir einfach und nimm den Stanzer zur Hand.
- 2) Jetzt nimm einen Karton und schneide 2 Vierecke in derselben Größe oder stanze 2 Kreise aus. Dies werden die Titelblätter.
- 3) Bemale das Titelblatt mit einem lustigen Smiley.
- 4) Nun klammere alles zusammen.
- 5) Wenn du willst, nimm den Locher zur Hand und stanze ein Loch rein und häng einen Schlüsselring drauf. Nun kannst du das Minibüchlein an deinen Schlüsselbund hängen.
- 6) Oder du machst jemanden mit dem Mininotizbuch eine (Weihnachts-) Freude.

